

Gemeindebrief

Dezember 2010 bis Januar 2011

der Kirchengemeinde Bünsdorf



Informationen

aus der Kirchengemeinde für

Bistensee

Borgstedt

Bünsdorf

Groß Wittensee

Holzbunge

Klein Wittensee

Neu Duvenstedt

Andacht

Advent – Zeit des Wartens und Zeit der Erwartung. Wir warten auf die Zeit des Kommens Christi in unsere Welt, warten auf das Fest der Geburt des Kindes im Stall. Und was erwarten wir von diesem Ereignis, was erwarten wir von Gott, der seinen Sohn Mensch werden lässt?

Unsere Erwartungen sind sicher ganz unterschiedlich, hängen sie doch von unserer jeweiligen Situation ab. Manche erwarten Wunder in auswegloser Situation, manche erwarten Licht in der sie umgebenden Dunkelheit, manche erwarten, dass sich doch endlich etwas verändern möge im großen Weltengefüge, dass Friede einkehren möge, wo Krieg herrscht, dass Liebe wächst, wo bisher Hass regierte. Auf jeden Fall erwarten wir die große Veränderung – alle Jahre wieder!

Auch das Volk Israel erwartete Großes von Gott, sie erwarteten den König der Ehren, den Friedefürst, den Retter, der endlich Gerechtigkeit für sie bringen würde. Die Propheten prophezeiten dem Volk diesen König, doch als er geboren wurde, geschah dies in einem Stall statt in einem Palast. Und die ersten Lebenswochen dieses angeblichen Königs waren geprägt von Flucht, Angst und Gefahr. Auch ansonsten nichts mit Glanz und Gloria, ganz im Gegenteil. Der König der Ehren entpuppt sich als Wanderprediger, der mit seinen Jüngern durch Galiläa zieht, sich mit den Priestern und Schriftgelehrten anlegt und einen radikalen Lebenswandel führt. Der allerdings die Menschen in seinen Bann zieht, der Hoffnung gibt und dem die Menschen glauben – viel mehr glauben, als sie es einem Herrscher im üblichen Sinn jemals getan hätten.

Und dann das Ende: qualvoll, beschämend, einsam. Doch dem Ende folgte ein neuer Anfang, der wieder alles auf den Kopf stellte, was die Menschen jemals von Gott erwartet hätten. Er definiert das Leben neu und überwindet den Tod.

Advent – Zeit des Wartens und Zeit der Erwartung. Eines lehrt uns die Geschichte Gottes mit den Menschen. Er erfüllt unsere Erwartungen nicht unbedingt so, wie wir es uns wünschen. Vielleicht weil er weiß, was gut für uns ist. Allerdings enttäuscht uns Gott auch nicht: Im Stall von Bethlehem kommt er uns Menschen nah, schenkt sich uns und damit Vergebung, Gnade, Güte. Dies legt er uns mit dem Kind in die Krippe, und wir können uns davon verändern lassen. In diesem „Sich verändern lassen“ steckt das Wunder der Weihnacht. Erkennen wir dies, dann brauchen wir unsere Erwartungen nicht mehr nach außen zu richten, sondern können selbst zur Veränderung beitragen, können selbst dafür Sorge tragen, dass Friede werde auf Erden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Ihre Inke Thomsen-Krüger

Gottesdienste in der Bünsdorfer Kirchengemeinde

Dezember

05.12.	Bistensee	10.00 Uhr Volker Riewesell
12.12.	Bünsdorf	10.00 Uhr Pastorin Thomsen-Krüger
19.12.	Groß Wittensee	10.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
24.12.	Bünsdorf	14.30 Uhr Pastorin Killian-Heins
	Groß Wittensee	16.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
	Borgstedt	16.00 Uhr Pastor Martin Jensen
	Bünsdorf	23.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
26.12.	Regionalgottesdienst in Hütten	
31.12.	Bünsdorf	15.00 Uhr Volker Riewesell

Januar

02.01.	Bünsdorf	10.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
09.01.	Groß Wittensee	10.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
16.01.	Bünsdorf	10.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
23.01.	Borgstedt	10.00 Uhr Pastorin Killian-Heins
30.01.	Bünsdorf	10.00 Uhr Bärbel Dahms

Gebet am Ende der Woche

Jeden Samstag um 18.00 Uhr in der St. Katharinen Kirche zu Bünsdorf

Noch immer findet das Gebet am Ende der Woche statt. Allerdings hat es über die vielen Wochen seit Ende Juli sein Gesicht verändert. Der Betende tritt mit seinen persönlichen Anliegen mehr in den Vordergrund. Ich selber habe die Rolle der Redenden und Belehrenden ganz abgegeben und bin selber nur noch Betende. Das haben mich die Gebetsstunden gelehrt, in denen keiner zum Gebet kam. Ein paar mal wollte ich, ehrlich gesagt schon aufhören und mein Angebot wieder zurück nehmen. Aber immer waren da Menschen aus der Gemeinde, die mich baten, weiter zu machen. Dabei musste ich feststellen, dass nur Menschen aus Bünsdorf das Angebot annahmen. Aus diesem Grunde finden die Gebete jetzt nur noch in der Kirche in Bünsdorf statt.

Bärbel Dahms

Wechsel im Vertretungsdienst für Pastor Feldmann

Liebe Gemeinde!

Am 16. August habe ich meinen Vertretungsdienst in Bünsdorf angetreten, knapp vier Monate später muss ich Ihre Gemeinde leider schon wieder verlassen, weil ich mich auf eine eigene Pfarrstelle beworben habe. In dieser kurzen Zeit bin ich ein wenig vertrauter geworden mit Ihren Dörfern, mit Ihrer Landschaft und vor allem mit den Menschen, die in dieser Kirchengemeinde zuhause sind. Dafür bin ich sehr dankbar, denn Sie haben mich sehr freundlich empfangen und mir Ihre Türen geöffnet. Besonders möchte ich mich bei dem Kirchenvorstand bedanken, der mich mit Offenheit und Herzlichkeit in seine Arbeit mit hineingenommen hat. Es war mir eine große Freude, in dieser Zeit mit ihm zusammenzuarbeiten.

Zum Abschied möchte ich der Gemeinde ein Wort aus dem Römerbrief ans Herz legen: ***Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.*** Dieser Vers begleitet mich schon sehr lange und hat mir stets Zuversicht in den verschiedenen Phasen meines Lebens gegeben. Heute möchte ich Ihnen dieses Wort gleichsam zusprechen und wünsche Ihnen damit einhergehend Halt in der Gemeinschaft, Trost durch das Wort Gottes und den inneren Frieden, den das Gebet schenkt. Möge der Segen Gottes Sie behüten und bewahren!

Ihre Inke Thomsen-Krüger

Nahtloser Übergang – Pastorin Kilian-Heins übernimmt die Vertretung für Pastor Feldmann

Ab dem 6. Dezember wird Pastorin Kilian-Heins mit einer halben Stelle den Vertretungsdienst in der Kirchengemeinde Bünsdorf übernehmen. Dazu werden vorrangig die Gottesdienste und Amtshandlungen gehören. Alle weiteren Informationen erhalten Sie im Büro oder erfahren Sie im Aushang.

Der Kirchenvorstand ist froh, dass die Frage der Vertretung wieder so zügig geklärt werden konnte. Er begrüßt Pastorin Kilian-Heins sehr herzlich in der Kirchengemeinde Bünsdorf und wünscht ihr für ihre Arbeit alles Gute und Gottes Segen.

Friedhof Groß Wittensee

Nachdem schon vor längerer Zeit der Parkplatz umgestaltet worden ist, sind nun in diesem Frühjahr einige Pflanzarbeiten durchgeführt worden. Vor der Kirche wurden zwei neue Bäume gesetzt. Der Ginkgo (Spende von Frau Möckelmann), der vor der Kirche gestanden hat, hat einen sonnigen Platz erhalten. Außerdem wurde eine Blutbuche, die von der Siedlergemeinschaft Groß Wittensee anlässlich ihres 60j. Jubiläums gespendet wurde, gepflanzt. **Da diese Bäume im nächsten Jahr auch noch regelmäßig gegossen werden müssen, bitten wir dies bei einem Besuch des Friedhofs in der Urlaubszeit zu bedenken.**

Ein schöne Bank wurde von Herrn Achilles aus Groß Wittensee gestiftet.

Der Kirchenvorstand möchte sich für die Spenden recht herzlich bedanken.

Falls Sie noch Anregungen zur weiteren Gestaltung der Friedhöfe haben, können Sie sich gerne bei den Mitgliedern des Friedhofsausschusses (Frau Fedtke, Frau Clausen, und Frau Bannick) melden.



ChrisTeens beim Hallenfußballturnier 2010

Alle Jahre wieder – und dieses Jahr besonders gelungen: unser Hallenfußballturnier! Mit 18 Mannschaften in der Doppelhalle in Elmshorn ging es nach Andacht und Regelerklärung auch 2010 hoch her. Nach drei siegreichen Hallenturnieren für Eidelstedt in Folge war dieses Jahr nach wenigen Spielen klar, dass Barmstedt und Nettelburg bei der Pokalvergabe ein Wörtchen mitreden wollten. In einem insgesamt doch relativ ausgeglichenen Feld war es an diesem Samstag besonders schön, dass so viele Mannschaften aus vielen verschiedenen Städten kamen und vor allem auch neue Teams aus Ratzeburg und Bünsdorf dabei waren. Auch auffällig: Selten verlief ein Turnier so fair, verletzungsfrei und unkompliziert ☺ Da spielten „alte Hasen“, die schon teilweise ihr zehntes Turnier erlebten, mit „jungen Wilden“, die sicherlich in ein paar Jahren die ersten Plätze belegen werden, Prediger und Pastoren mit Teens und jungen Erwachsenen.

Am Ende siegte Barmstedt im Neun (oder waren es sieben?) Meterschießen gegen Eidelstedt, doch der eigentliche Gewinn war die gute Stimmung, der wirklich große Spaß, der angenehme Umgang und ein Turnier, das schon jetzt Vorfreude auf das nächste macht ;-)

Jonas Goebel, Eidelstedt



Laternenumzug

Gemeinsam mit der Gemeinde, der Feuerwehr, der Spielgruppe und dem Kindergarten haben wir am 01.10.2010 en Abend in Bünsdorf mit unseren Laternen erleuchtet. Der Wettergott war gnädig mit uns und so sind wir trocken und singend durch die Dunkelheit gelaufen. Musikalisch wurden wir von dem Feuerwehrmusikzug aus Nübbel und von Christina Riewesell mit ihrer Gitarre begleitet.

Wie auch mit letzter Jahr haben wir uns beim Grillen von Bratwürstchen, die von der Feuerwehr zum Selbstkostenpreis angeboten wurden, und den gebackenen Waffeln vom Kindergarten, nach dem Umzug im Feuerwehrgerätehaus getroffen, geklönt und gegessen. So manchen „Zwerg“ war die Müdigkeit an diesem Abend anzusehen und so endete unsere Veranstaltung gegen 21.15 Uhr.

Eine schöne Tradition, die wir auch im nächsten Jahr mit hoffentlich viel Sternenglanz, Mondschein, Fackelträgern und vielen bunten Laternen fortführen.

Das Kindergartenteam
aus Bünsdorf





ChrisTeens

Ihr seid herzlich eingeladen zum nächsten
ChrisTeenabend

**Die ChrisTeens - alle Teens ab 13 Jahren- treffen sich
regelmäßig an jedem 1. Freitag im Monat im
Gemeindehaus in Bünsdorf von 19.00 bis 21.30 Uhr**

um einen tollen Teenabend nach euren und unseren Vorschlägen gemeinsam
zu gestalten. Wir zählen auf eure Mitarbeit und freuen uns auf euch!!

Fragen und Ideen: Frauke 04356-1025/ Volker 04356-995727

Termine: Dezember Weihnachtsfeier und voraussichtlich am 21. Januar 2011



Offene Spielgruppe

Haben Sie Lust, andere Mütter (vielleicht auch Väter) mit
kleinen Kindern zu treffen?

Donnerstags ab 9.30 Uhr

in unserer offenen Spielgruppe im Gemeindehaus am Bünsdorfer Pastorat ist
Gelegenheit dazu. Wir krabbeln, frühstücken, singen, spielen und basteln
fröhlich miteinander. Weitere Informationen gibt gern

Christina Riewesell
Bünsdorf
Aublick 16
Tel. 04356- 995727



Jungschar:

Jeden **Freitag**
Treffen im Gemeindehaus
in Bünsdorf

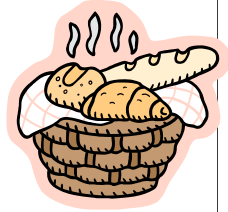
16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Frauke Feldmann und
Christina Riewesell

Telefonisch erreichbar:
04356-1025 (Feldmann)
04356-995727 (Riewesell)

Frauenfrühstück

Wir laden ganz herzlich zu einer Atempause im gewohnten Alltag ein, bei der wir uns viel Zeit für ein festliches Frühstück nehmen und anschließend anhand unterschiedlichster Themen der Frage nachgehen, was Glaube und Leben miteinander zu tun haben. Dabei fällt es uns erfahrungsgemäß nicht schwer, intensiv miteinander ins Gespräch zu kommen.



Wir treffen uns immer am 1. Dienstag im Monat (außer in den Ferien) von 9 – 11 Uhr und bitten um eine kurze telefonische Anmeldung jeweils bis zum Montagmittag davor, damit wir planen können.
Anmeldung: Beate Schubert (04356-997788 oder 99770)

Der Miniclub freut sich über neue Kinder

Habt Ihr nicht auch einmal Lust, mit uns und den Kleinen gemeinsam zu singen und zu spielen, zusammen Spaß zu haben und fröhlich zu sein?

Wir treffen uns immer **mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Kindergarten „Pusteblume“ in Borgstedt.**

Weitere Informationen gibt gerne **Frau Astrid Kaminski, Achter de School 4, Borgstedt Tel. 04331-203691**

Haben Sie Freude an Handarbeit - Sticken, Häkeln oder Stricken?
Suchen Sie Geselligkeit und freundliche Menschen für fröhliche oder nachdenkliche Nachmittage? Möchten Sie Handarbeitstechniken kennenlernen?

Wir laden Sie herzlich zum Handarbeitskreis an jedem Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus am Bünsdorfer Pastorat ein.
Anfängerinnen werden gern angeleert.



Das Eltern -Theater Borgstedt

Was haben Pippi Langstrumpf, Schneewittchen und Findus gemeinsam? Sie alle standen schon mal im Mittelpunkt des Mutti-Theaters Borgstedt. Vor etwa zehn Jahren fing alles an. Da dachten sich die Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Pustebblume, statt dass sich die Eltern immer nur die von ihren Kindern erarbeiteten Vorführungen ansehen, könnten doch auch einmal die Eltern für ihre Kinder etwas zeigen. Gesagt – getan. Kurz darauf tat sich eine Gruppe von Kindergartenmüttern zusammen und probte ihr erstes Theaterstück ein. Der Erfolg machte schnell Lust auf mehr und so etablierte sich bald eine schon als Tradition zu bezeichnende Einrichtung: Jeweils im Sommer wurde den Kindergartenkinder ein Stück zum Thema Schule gezeigt, denn schließlich sollte es ja schon bald für die Großen von ihnen - die Vorschulkinder - in die Schule gehen. Im Dezember wurde dagegen immer ein großes Weihnachtsstück gezeigt. Die Gruppe setzte sich jedes Mal anders zusammen, aber immer waren es Mütter von Kindergartenkindern. Bis ... ja, bis sich eines Tages allzu spielbegeisterte Muttis nicht mehr mit ihren Kindern aus dem Kindergarten werfen lassen wollten. Seither gibt es einige Mütter in der Gruppe, die nur noch Schulkinder haben und daher wird nun das „große“ Theaterstück auch für die Kinder der Grundschule Borgstedt gezeigt. Außerdem wurde dieses von der Weihnachtszeit auf eine weniger bewegte und damit weniger terminlich „kritische“ Zeit geschoben. Nun wird es im Herbst oder Frühjahr gespielt. Der „Rausschmeißer“ im Sommer für die Vorschulkinder wird aber auch weiterhin am letzten Tag vor den Ferien – vorzugsweise von Müttern von Vorschulkindern – gespielt. Und man höre und staune: Einmal war sogar ein Papa dabei.

In diesem Herbst stand „Pettersson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet“ auf dem Programm, natürlich wie jedes Jahr in selbst gebautem Bühnenbild und selbstgestalteten Kostümen. Und nicht nur die Kinder des Kindergartens und der Grundschule hatten einen Riesenspaß daran. Im November wird das Stück noch einmal für Bewohner des Altenzentrums und Demenzzranke gezeigt. Die Theaterstücke werden oft nach Buch- oder Filmvorlagen selbst geschrieben, aber ein einmal aufgeschriebener Text bleibt nicht unbedingt bestehen. Die Gruppe erarbeitet häufig gemeinsam Verbesserungen und auch beim Spielen kann sich jede auf die anderen verlassen. Vergisst tatsächlich mal jemand den Text, springt garantiert eine andere ein, ohne dass es den Zuschauern auffällt. Eines ist aber immer für alle deutlich sichtbar: Den Akteuren macht es regelmäßig viel Spaß.

Bild: Vor der Aufführung

Besetzung:	Pettersson:	Daniela Jürgensen
	Findus:	Dagmar Thiemann
	Prillan:	Silke Eilers
	Gustavsson:	Gabi Berg
	Hühner:	Simona Fehrle Manuela Doms
	Kühe:	Sylvia Sauer Gabi Berg



geschrieben:

Dagmar Thiemann



Am Donnerstag, den 07. Oktober 2010 wurde im Kindergarten Borgstedt

ERNTEFEST

gefeiert.

Berge von Kürbis und Kartoffeln, Sellerie, Möhren und andere guten Dingen fanden ihren Weg in zwei große Kochtöpfe.

Bei den „Bären“ wurde für eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen geschneidelt und bei den „Tigerenten“ benötigte man mehrere Pflaster, um 15 Hokkaidokürbisse in eine schmackhafte Suppe zu verwandeln, in der selbstverständlich auch die Würstchen nicht fehlen durften.

Nachdem der Kindergarten dann noch herbstlich geschmückt worden war, warteten wir gespannt mit insgesamt 40 Litern Suppe und diversen Meterbrotchen auf unsere Gästeschar.

Und es wurde ein tolles Fest!!!

Weil es noch so mildes Wetter war, hielten sich fast alle Besucher nach dem Genuss der Suppe im Freien auf.

Die Kinder spielten, die Eltern schauten ihnen zu, standen in Gruppen beieinander und konnten sich unterhalten, bis es schummrig wurde und wir unseren kleinen Laternenumzug beschützt von Jugendfeuerwehr und Polizei antreten konnten.

Bemerkenswert war für mich wieder die große Harmonie, mit der dieses Fest ablief und so hatte hoffentlich nicht nur ich ein gutes Gefühl, als alle Großen und Kleinen ihren Weg nach Hause antraten.



Gunda Ludwig.....10 Jahre im Kindergarten Borgstedt

Junge, wie die Zeit vergeht - nun ist Frau Gunda Ludwig auch schon 10 Jahre in unserem Kindergarten beschäftigt!!!

Seit 01. September 2000 leitet sie nun schon die „Bärengruppe“ stets freundlich und energisch.

Die Kinder lieben sie sehr, weil man mit ihr so gut kuscheln und Spaß haben kann.

Wir schätzen Sie sehr als kompetente Kollegin und stellvertretende Leitung des Kindergartens.

Und die Eltern finden in ihr eine aufmerksame ZuhörerIn und engagierte Pädagogin, die aus einem großen Erfahrungsschatz heraus praktische Erziehungstipps geben kann.

Dass sie es schon so lange bei uns ausgehalten hat, freut uns alle sehr und ist vielleicht ein gutes Zeichen dafür, dass man sich bei uns halt einfach wohl fühlt!

Auf jeden Fall wünschen wir uns noch viele weitere spannende, gemeinsame Jahre mit ihr.

Auf dein Wohl, Gunda!!!

Für die Kollegen, Silvia Znottko

Neue Chortermine

Aufgepasst: Neue Chortermine für unseren Gospelchor „Just for Joy“

Wer also längere Zeit nicht da war oder Lust hat neu einzusteigen, der kann gerne an folgenden Terminen zu uns kommen.

Mittwoch 08. Dezember 2010
Weihnachtlieder singen mit Punsch

Mittwoch, 26. Januar 2011

Beginn ist 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Bünsdorf

Bünsdorfer Altenclub

**unter der Leitung von Ilse von der Ahe, Karin Henne,
und Unterstützung von
Elisabeth Kuhr, Ilse Kühne und Helena von der Ahe**
Informationen unter Tel.: 04357-9753 od. 04338-999981

**Sonnabend, 11. Dezember 2010
Weihnachtsfeier**

**Mittwoch, 26. Januar 2011
Diavortrag von Beate Schubert**

Veranstaltung auf Kirchenkreisebene

Sich öffnen für die heilende Kraft der Stille

Sitzen - Schweigen – den eigenen Atem spüren,
bis wir in der Stille des Raumes zur Ruhe gekommen sind

Worte (heilende Impulse) und Töne (Klangschale, Gong, Monocord)
werden die Stille begleiten und unterstützen.

Sie möchten uns berühren und öffnen für die Gegenwart, hier und jetzt.
Sie möchten in uns eine Ahnung wecken, wie sich Heilung anfühlt.

Verantwortlich: Bärbel Dahms

Zielgruppe: Alle, die sich nach Stille und Heilung sehnen

Zeit und Raum: Freitags 18⁰⁰ in der Kirche in Bünsdorf

Schnupperstunde: 10. 12. 2010,

Fortsetzungen 14.+28. Januar, 5.+19. Februar, 5.+19. März

Weitere Informationen bei Bärbel Dahms

Tel. 04356 995866 Email: baerbel.dahms@gmx.de

Aus den Kirchenbüchern



Taufen:

Daniel Schwieger, Borgstedt

Merle Schnoor, Ahlefeld-Bistensee



Beerdigungen:

Werner Lehmann, Borgstedt, 93 Jahre

Giesela Hackbarth, geb. Pascheberg , Borgstedt 78 Jahre

Helen Karla Marie Flemming, Groß Wittensee, 87 Jahre

Herta Mohr, Borgstedt, 95 Jahre

Christa Plöhn, geb. Kruse, Holzbunge, 81 Jahre

Kurt Marotzki, Borgstedt 79 Jahre

Erika Möhrs, geb. Mumm, Borgstedt, 84 Jahre

Hans Klaus Solterbeck, Ahlefeld-Bistensee, 81 Jahre

Ihre letzte Ruhe fanden :

Werner Martens, Rendsburg, 81 Jahre

Marga Westphal, geb. Aschoff, Neumünster, 97 Jahre

Rainer Pflug, Büdelsdorf, 66 Jahre

Dieter Marten, Osterby, 57 Jahre

Frieda Hansen, geb. Mommsen, Ascheffel, 92 Jahre

Brigitte Helmich, Rendsburg, 87 Jahre

Eugen Juhre, Rendsburg, 83 Jahre

Gerd Otto, Borgstedt, 75 Jahre

Frieda Maria Ida Huhn, geb. Köller, Schülup, 90 Jahre

Udo Pelargus, Rendsburg, 68 Jahre

So erreichen Sie uns :

Per Email : kirche-buendorf@kirchengemeinde-buendorf.de

Im Internet: <http://www.kirchengemeinde-buendorf.de>

Kirchenbüro: Dienstag -Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Tel 04356-394

Fax 04356-300

Pastorin Inke Thomsen-Krüger

04331-3375065

Kirchenbüro im Pastorat

Ilse Clausen und Wiebke Reinholdt

Kirchendiener und Friedhofswart

Gerd Rose 04356-611

Kindergarten Bünsdorf

Monika Jost 04356-1679

Kindergarten Borgstedt

Silvia Znottka 04331-39445

Diakoniestation 04354-98156

Organistin

Nicola Krause 04356-98866

Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Bannick, Frauke Bistensee

04353-277

Berger, Nikolaus Gr. Wittensee

04356-430

Bielfeldt, Volker Kl. Wittensee

04356-1261

Clausen, Ilse Königshügel

04335-921166

Drews, Regina Borgstedt

04331-708269

Fedder, Anja Schirnau

04331-39097

Fedtke, Elfriede Gr. Wittensee

04356-478

Holzhäuser, Britta Bünsdorf

04356-996879

Neidlinger, Gero Borgstedt

04331-38809

Schubert, Eberhard Bünsdorf

04356-997788

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird
herausgegeben von der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Dörpstraat 28, 24794 Bünsdorf

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten, richten Sie Ihre Überweisung an die Sparkasse Eckernförde, BLZ 21050170, Konto-Nr. 144758
Wenn Ihre Spende zweckgebunden sein soll, bitte Verwendungszweck angeben.
Zum Beispiel: Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Gemeindebrief etc.
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung!